



Das Netzwerk *Begegnungshöfe*

Ein Projekt von Bündnis Mensch & Tier

Wir freuen uns, daß Sie sich für eine aktive Teilnahme am *Netzwerk Begegnungshöfe* interessieren.

Bitte rufen Sie uns an, wenn Sie unsicher sind, ob Ihr Hof, Ihr Projekt den Charakter oder die Voraussetzungen für einen Begegnungshof erfüllt.

Wer kann Begegnungshof werden?

Im Netzwerk sind ...

- Bauernhöfe mit Haupt- und Nebenerwerbslandwirtschaft (in der Regel aus dem Bereich ökologischer Landwirtschaft)
- Erlebnis- und Schulbauernhöfe sowie Höfe aus dem Bereich *Urlaub auf dem Bauernhof*
- Schäfer und ihre Schafsherden, die regelmäßig Mensch-Tier-Kontakt, oft auf der Grundlage der Naturpädagogik realisieren
- Höfe und Einrichtungen, die parallel auch im Rahmen der tiergestützten Förderung, Pädagogik und Therapie arbeiten
- Reithöfe, die die achtsame Mensch-Tier-Beziehung in den Vordergrund stellen
- u.v.m.

Welche Tiere finden wir auf den Begegnungshöfen?

Wir unterstützen insbesondere Höfe, die heimische Heim- und Nutztiere einsetzen. Exotische Tiere sind selten artgerecht zu halten und die Begegnung mit ihnen verfolgt andere Ziele als eine nachhaltige Verbesserungen des achtsamen Umgangs mit den in unserer Kultur beheimateten Tieren. Darüber hinaus fördern wir besonders auch jene Höfe, die heimische Insekten, Schmetterlinge, Kriech- und Spinnentiere in die Mensch-Tier-Begegnung tiergerecht miteinbeziehen. Wir sehen die Mensch-Tier-Beziehung immer im großen Kontext der gemeinsamen Lebewelt *Natur*.

Was bringt es mir ein Begegnungshof zu sein?

Begegnungshöfe unterstützen mit der aktiven Teilnahme am Netzwerk die Förderung einer achtsamen Mensch-Tier-Beziehung in der Gesellschaft, in dem ein qualitativ hochwertiges Angebot nah am Lebensraum der Menschen in den Regionen realisiert werden kann. Dies ist ein wichtiger Beitrag zu einer verbesserten Lebensqualität von Mensch & Tier.

Die Stiftung Bündnis Mensch & Tier unterstützt die Höfe in folgenden Bereichen:

- Kostenfreie Präsentation des Hofes auf der Homepage/ Netzwerk Begegnungshöfe
- Einbindung in die PR-Arbeit der Stiftung für das Netzwerk Begegnungshöfe
- Beratende Unterstützung zur PR-Arbeit auf Ihrem Begegnungshof
- Begegnungshof-spezifische Weiterbildung im Rahmen der Jahrestagung mit Teilnahmebestätigung (hilfreich bei Ämtern, Förderanträgen, Sponsorensuche, etc.)
- Als Begegnungshof haben Sie die Möglichkeit aktiv das Netzwerk mitzugestalten und sich mit Ideen und Anregungen einzubringen.
- Als Mitglied im Netzwerk Begegnungshöfe haben Sie die Möglichkeit sich intensiv mit den anderen Begegnungshöflern auszutauschen und so von den Erfahrungen der Kollegen zu profitieren.
- Sie erhalten das Gütesiegel *Begegnungshof* als Button für die Hof-eigene Homepage, sowie als Graphikvorlage für ein Schild *Begegnungshöfe* (Grundlage für Laminierung) mit dem Sie ihren Hof kennzeichnen können.

Welche Voraussetzungen muß mein Hof erfüllen?

Bündnis Mensch & Tier ist bemüht das Netzwerk *Begegnungshöfe* in Kooperation mit staatlichen Stellen, Verbänden u.a. in der Öffentlichkeit bekannt zu machen und langfristig auch Fördermöglichkeiten (z.B. Steuererleichterungen) für die Höfe zu erlangen. Dies kann aber nur gelingen, wenn die Höfe einen bestimmten Qualitätsstandard erfüllen. Auf der ersten Jahrestagung des Netzwerks 2009 haben die Begegnungshöfe beschlossen folgende Qualitätsvoraussetzungen von jedem Begegnungshof bei der Bewerbung beibringen zu lassen.

Unterlagen, die Sie bitte komplett in einer Postsendung an uns schicken (Adr. s.o.)

- Ihren Absender (Name des Hofes/Projekt, Ihren Namen)
- Flyer Ihres Hofes und Ihres Angebots
- Sachkundenachweis¹, bzw. -bescheinigung (Veterinäramt)
- Vollzug des Tierschutzgesetzes (Veterinäramt)
- Tierärztliche Bescheinigung über kontinuierlichen Betreuung durch den Tierarzt (Tierarzt)
- Versicherungsschein Betriebshaftpflicht mit Eintrag, daß der Mensch-Tier-Kontakt abgedeckt ist. (Versicherungsvertreter)
- Sofern vorhanden: Nachweise von Gutachten anderer Verbände, wie z.B: Bioland.
- Kopien von Aus-, bzw. Fortbildungen im Bereich artgemäßer Tierhaltung und Mensch-Tier-Beziehung

Gleichzeitig senden Sie uns freundlicherweise per Mail (Adr. s.o.)

- Name des Hofes/ des Projektes
- Ihren Name, Vorname
- Str, HausNr.
- PLZ, Ort
- Bundesland
- Telefon (mit Anrufbeantworter)
- Handy
- e-mail
- Homepage
- eine pdf-Datei, mit der Sie Ihren Hof auf unserer Homepage darstellen (Gestaltungshinweise s.u.)
- sowie 3 aussagekräftige Fotos (z.B. Hof, Stall, Mensch/Tier), die Bündnis Mensch & Tier für Öffentlichkeitsarbeit des Netzwerk Begegnungshöfe verwenden darf (bitte Bildrechte der abgebildeten Personen beachten!)

Derzeit werden nicht verpflichtende Hofbesichtigungen durchgeführt. Es wird angestrebt ab 2010/2011 ergänzend verpflichtende Hofbesichtigungen zur Beurteilung der artgerechten Tierhaltung sowie des artgemäßen Umgangs mit Mensch und Tier durch qualifizierte Fachberater durchzuführen. Umsetzung und Kosten der Hofbesichtigungen werden auf der Jahrestagung 2010 erörtert.

Versicherung von Seiten der Stiftung

Sobald Sie von uns eine Nachricht erhalten haben, daß wir Sie als Begegnungshof aufnehmen,

- Sie erhalten danach von uns per Mail den Link-Button, den Sie im Gegenzug auf Ihrer Homepage installieren (Wir empfehlen für das Gütesiegel die Startseite Ihrer Homepage zu nutzen.)
- Sie erhalten ebenfalls eine Graphik per Mail, die Sie ausdrucken und laminieren können (Schild *Begegnungshof*)
- Sie werden von uns über aktuelle Veranstaltungen von Bündnis Mensch & Tier benachrichtigt und erhalten rechtzeitig Informationen zur nächsten Jahrestagung des Netzwerks.

¹ Hilfreiche Literatur: u.a. zu tierartspezifischen Richtlinien bzgl. Sachkundenachweis und Tierschutzgesetz, erste Orientierung zur artgemäßen Haltung der heimischen Heim- und Nutztiere, ihrer Ausdrucksmöglichkeiten und ihrer Einsatzmöglichkeiten im Mensch-Tier-Kontakt, s. Otterstedt, C. (2007): Mensch & Tier im Dialog, Kosmos-Verlag.

Versicherung von Seiten des Begegnungshofes

Mit der Zusendung Ihrer Bewerbungsunterlagen versichern Sie uns, daß Sie ...

- eine artgerechte Tierhaltung und einen achtsamen Einsatz der Tiere praktizieren
- innerhalb von 2 Monaten Ihre Homepage mit der von *Bündnis Mensch & Tier* verlinken
- an der Jahrestagung für Begegnungshöfe teilnehmen
- uns informieren, wenn Ihre Kontaktdaten sich ändern und Sie uns dann unaufgefordert eine aktualisierte pdf-Datei Ihres Hofes zusenden
- uns informieren, sollten Sie Ihr Angebot als Begegnungshof einmal nicht weiter aufrechterhalten können.

Gestaltungshinweise für Ihre pdf-Seite als Begegnungshof

Sie können Ihren Hof und Ihr Angebot auf *einer* Din-A4 Seite darstellen.

Es hat sich als förderlich erwiesen, wenn Sie folgende Tipps berücksichtigen mögen:

- Wählen Sie eine klare Gliederung Ihrer Seite.
- Nehmen Sie nur *einen* Schrifttyp und max. 3 verschiedene Schriftgrößen
- Versuchen Sie in kurzen Sätzen oder in Gliederungspunkten die Informationen zu präsentieren.
- Verwenden Sie nicht zu viele und zu kleine Bilder. Sind die Inhalte der Bild gute Beispiel für artgerechte Tierhaltung und achtsamen Umgang mit Tieren? Ist auf diesen Bildern auch die Zielgruppe (z.B. Erwachsene) erkennbar?
- 1/3 Text, 2/3 Bilder ist für Auge und Geist des Betrachters besonders angenehm.
- Informieren Sie über den Typ Ihres Hofes (z.B. Schulbauernhof, Tiergestütztes Projekt)
- Wer wird Ansprechpartner für den Besucher sein (Qualifikation)?
- Welche Zielgruppe sprechen Sie an (auch Erwachsene?)
- Welche Tiere leben auf Ihrem Hof und sind für den Kontakt geeignet?
- Wie kann die Begegnung mit den Tieren konkret aussehen? Gibt es Themenangebote?
- Zeitrahmen und Kosten der Mensch-Tier-Begegnung
- Wie kann man Sie erreichen? (Name, Adr., Homepage, Anfahrt)

Bitte zeigen Sie nur Fotos, die den Persönlichkeitsschutz von Mensch und Tier respektieren.

Mit der Übersendung der pdf-Seite versichern Sie, daß Sie alle Bildrechte von den abgebildeten Personen eingeholt haben.

Nehmen Sie sich Anregungen von den Seiten der bestehenden Begegnungshöfen und senden Sie uns gerne probenhalber Ihre Seite zu. Wir geben Ihnen gerne ein Feedback.